

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:
Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Ausdünnung des Sparkassen-Filialnetzes

Beratungsfolge:
10.06.2021 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der Sparkasse HagenHerdecke berichtet in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses über die Einschnitte im Filialnetz, die das neue Vertriebskonzept mit sich bringen soll.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
im Hause

Hagen, 19. Mai 2021

Ausdünnung des Sparkassen-Filialnetzes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 10. Juni 2021.

Beschlussvorschlag:

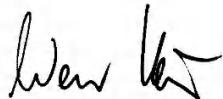
Der Vorstand der Sparkasse HagenHerdecke berichtet in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses über die Einschnitte im Filialnetz, die das neue Vertriebskonzept mit sich bringen soll.

Begründung:

Mit der Überschrift „Ein Sparkassen-Beben“ in Hagen erfuhren die Bürgerinnen und Bürger am 19. Mai 2021 aus WP und WR, dass die Anzahl der Geschäftsstellen mit Personal halbiert werden soll und auch Selbstbedienungsfilialen mit Bankomaten wegfallen sollen.

Neben den Nachteilen, die gerade ältere Kunden aufgrund der wegfällenden Beratung und Bedienung zu spüren bekommen, wirken sich die Schließungen der Geschäftsstellen auch negativ auf die Entwicklung der Quartiere und Stadtteile aus. Hier gilt es gemeinsam mit der Sparkasse nach Perspektiven und Lösungen zu suchen, damit sich die Ausdünnung des Filialnetzes nicht noch weiter fortsetzt.

Freundliche Grüße



Werner König
SPD-Ratsfraktion

